

# Beethoven Kindertagesstätte

Herzlich Willkommen

Welcome Hoş geldiniz

환영 Tervetuloa

Soyez le bienvenu مرحبا

Добро пожаловать Welkom

Witamy Dobro došli

Bem-vindo

Velkommen Vitejte

Benvenuto Bienvenido

Välkommen

Bun venit

Καλώς ορίσατε

## Beethoven -

**K** lasse Team

**I** teressantes Erleben

**T** olle Tage

Immer in **A** ktion

### Unser Leitbild

*Ich bin höflich und behandle alle Menschen fair,  
egal woher sie sind,  
egal welcher Religion sie angehören,  
egal wie sie aussehen.*

*Ich setze mich für andere Menschen ein und helfe ihnen.  
Ich wende mich gegen Gewalt und Ungerechtigkeit.*

Unser **Motto** zur ganzheitlichen  
Förderung der Kinder:  
**„Ich schaffs!“**

Probleme werden als Fähigkeiten definiert,  
die noch gelernt werden müssen.

Es macht mehr Spaß neue Fähigkeiten zu lernen,  
als Probleme loszuwerden.



**So erreichen Sie uns**

**Beethoven Kindertagesstätte**

Beethovenstraße 31

71726 Benningen a.N.

Telefon 07144/90693

E-Mail [beethoven-kita@web.de](mailto:beethoven-kita@web.de)

# EINFÜHRUNG IN DIE PÄDAGOGISCHE KONZEPTION

Wir nehmen das Kind und seine ganze Familie in den Blick. Wir bieten Betreuung und Bildung für die Kinder, gestalten Begegnung, Beratung und Beteiligung von Eltern und öffnen uns in den Sozialraum Benningen. Dadurch verzahnen wir die Lebens- und Lernwelt von Kindern und Eltern und unterstützen Familien von Anfang an in der Aufgabe, ihre Kinder bestmöglich ins Leben zu begleiten.

Wir bieten Kindern in unterschiedlichen Lebensaltern und -phasen unterschiedliche Formen der pädagogischen Begegnung, Begleitung, Betreuung und Unterstützung.

Spiel ist die zentrale Form des Handelns und Erfahrens von Kindern und findet daher täglich in unseren Fachbereichen und Jahrgangsguppen Berücksichtigung.

Kinder unterscheiden sich aufgrund ihres kulturellen und lebensweltlichen Hintergrunds. Es ist eine wesentliche An- und Herausforderung frühkindlicher individualisierter Pädagogik, immer wieder zielgruppenspezifisch zu differenzieren. Dabei berücksichtigen wir auch die geschlechtsspezifischen Bedürfnisse von Mädchen und Jungen, mit dem Ziel Rollenzuschreibungen durchlässig zu machen.

Kinder mit besonderen Bedürfnissen und außergewöhnlichen Verhaltensweisen werden im Sinne einer inkludierenden Perspektive nicht gesondert gefördert. Mit unserer auf Inklusion ausgerichteten pädagogischen Arbeit berücksichtigen wir prinzipiell die Heterogenität von Kindern in Settings der Bildung, Erziehung und Betreuung. Diese Grundausrichtung spiegelt sich in unserer pädagogischen Konzeption wieder. Medikamentengabe im Rahmen der ersten Hilfe ist nach einer entsprechenden Schulung des Personals möglich.

Alle Kinder werden als kompetente Akteure gesehen, die ihre Bildungsprozesse aktiv vorantreiben. Partizipation von Kindern von Anfang an und deren auf Demokratie und Menschenrechte ausgerichtete Bildung, Erziehung und Betreuung bilden eine wichtige Basis unserer pädagogischen Arbeit.

Unsere Pädagogische Konzeption ist für pädagogischen Fachkräfte eine Orientierungshilfe bei der Umsetzung der im Qualitätshandbuch genannten Ziele und Inhalte. Dazu wird eine Verknüpfung von theoretischem Anspruch und praktischer Umsetzung hergestellt.

Die Definition und Umsetzung von Werten und Zielen ist wesentlicher Teil und wichtige Aufgabe unseres Bildungsangebots. Offenes Lernen, das Erlernen der englischen Sprache und ggf. der deutschen Sprache als Zweitsprache, der Einsatz verschiedenster Methoden, die Arbeit in

Projekten, die Einbeziehung der Eltern und der Lebenswelt der Kinder sind genauso Voraussetzungen für unsere Arbeit, wie das Erreichen der im Qualitätshandbuch genannten Ziele, die Arbeit im Team und die Fortbildung jeder päd. Fachkraft.

## Aufbau

Die pädagogische Konzeption besteht aus einem Arbeitsbuch mit Anhang, den ergänzenden öffentlichen und nichtöffentlichen Handbüchern sowie den Informationen an unseren Informationswänden.

Im Anhang befindet sich unter anderem der Inhalt des Handbuchs Qualität Teil 1, der Tagesablauf, ein Terminkalender, ein Ferienkalender und eine Gebührentabelle. Von weiteren Handbüchern sind Inhaltsangaben zur Orientierung beigefügt.

### Ergänzende Handbücher

- Qualität Teil 1: Wer sind wir? Was bieten wir? Wir setzen wir es um?  
Qualität Teil 2: Standards A-Z
- Eltern-Feedback
- Kinder-Feedback
- Eltern-Beratung A-Z
- Sprachförderung
- Jahrgangsguppen, Angebote 2016/2017

### Ergänzende Personal-Handbücher

- Arbeitshilfen Organisation A-Z
- Qualität Teil 3: Standards A-Z
- Mitarbeiter-Feedback
- Ausbildungskonzept
- Arbeitshilfen Aufnahmegespräch
- Arbeitshilfe Willkommens-ABC, erste Verständigung in Bildern
- Arbeitshilfen Kinderschutz
- Arbeitshilfen Sprache (be)greifen - Experimentieren mit Sinnen
- Arbeitshilfen Förderung der mathematischen Kompetenz
- Arbeitshilfen Fähigkeiten für die Schule in Teilbereichen
- Piraten-Projekt zur Überprüfung der Lernausgangsvoraussetzungen für die Einschulung

### Aktuelle Informationen an den Informationswänden

- Poster zu den Kinderrechten
- Informationen zum Kinderschutz

- Informationen des Elternbeirats mit Feedback-Briefkasten
- Telefonlisten
- Ferienplan
- Terminkalender
- Tagesablauf und Wochenplan mit Personaleinsatzplan
- Informationen zu den Angeboten in den Jahrgangsguppen und den Fachbereichen
- Informationen zu den Angeboten in den Fachbereichen (Impulsuhren)
- Events
- News

## LEITLINIEN

### Unser Bild vom Kind

Für uns ist jedes Kind ein einmaliger, wertvoller und eigenständiger Mensch, dem wir mit Respekt und Toleranz begegnen. Jedes Kind ist neugierig, hat einen natürlichen Forscherdrang, möchte lernen und lernt vor allem aus eigener Erfahrung. Jedes Kind hat das Bedürfnis, zu anderen Personen Beziehungen aufzubauen. Jedes Kind hat das Recht auf Bildung und Entfaltung seiner Persönlichkeit.

### Werte und Erziehungsziele

Wir vermitteln den Kindern Sicherheit und Geborgenheit. Unser Handeln ist an den Stärken der Kinder orientiert. Wir achten auf eine Ausgewogenheit von Bindung, Selbstbestimmtheit und Sicherheit.

### Rolle der pädagogischen Fachkräfte

Wir sind mitverantwortlich für die Entwicklung der Kinder. Wir sind Vorbild. Wir sind einfühlsame und wertschätzende Bezugs- und Vertrauenspersonen. Wir sind Begleiter und Impulsgeber für die Kinder und Erziehungspartner für die Eltern.

### Umgang im Team

Unser Umgang miteinander ist geprägt von Wertschätzung, Offenheit, Ehrlichkeit, Solidarität, Toleranz, Vertrauen, und Verlässlichkeit. Jedes Teammitglied arbeitet selbstverantwortlich, ist flexibel und kompromissbereit.

### Umgang mit Fehlern und Konflikten

Im Rahmen unserer Feedback-Kultur sind Fehler und Konflikte eine Chance, die Arbeit und die Zusammenarbeit zu optimieren. Wir sind bereit unser Handeln kritisch zu beobachten und zu

hinterfragen. Im Umgang mit Konflikten hat jede pädagogische Fachkraft ihre eigenen Stärken und Schwächen im Blick. Kritik wird so eingebracht, dass niemand verletzt ist und zur Lösung der Situation beiträgt. Jeder macht sich bewusst, dass es niemanden gibt, der keine Fehler macht.

### Führungsverständnis/Personalentwicklung

Wir lernen miteinander, voneinander und entwickeln uns ständig weiter. Die pädagogischen Fachkräfte haben Wissen, Erfahrungen, Möglichkeiten und Fähigkeiten, die wahrgenommen und ernstgenommen werden. Wir sind ein Ausbildungsbetrieb, der dem Fachkräftemangel entgegenwirkt und die Qualität sichert.

### Umgang mit Informationen

Wir gehen verantwortungsvoll mit Informationen um. Wir geben Informationen zeitnah, sachlich und ohne Wertung.

### Umgang mit Ressourcen

Unsere Entscheidungen und unser Handeln haben nachhaltige Folgen. Deshalb gehen wir mit allem was uns zur Verfügung steht sorgsam und verantwortungsbewusst um.

## DAS PROGRAMM DER EINRICHTUNG

### Ziele

- Chancengleichheit für alle Kinder von Anfang an
- Stärkung der Erziehungs- und Bildungskompetenz von Eltern
- Stärkung der Familienselbsthilfe

### Innovative Aspekte

- Angebote direkt in der Kita: Kinderkurse, Elternkurse, Familienangebote, Eltern-Kleinkind-Spielkreise
- Ressourcenorientierung: Die Einrichtung setzt an den Stärken der Kinder und Eltern an und baut darauf auf
- Lebensweltorientierung: Interkulturelle Sprachförderung, Deutsch als Erst- und Zweitsprache

### Beratung

- Das Handbuch „Beratung“ ist für die Eltern frei zugänglich in unserem Eltern-Cafe
- Beratungsangebote direkt in der Kita, soweit möglich und auf Wunsch durch unsere Vermittlung

- Hilfestellung beim Besorgen von Antragsformularen und Ausfüllen von Anträgen

## Kooperation, Vernetzung, Gemeinwesenorientierung

Aufbau von Netzwerken und Kooperation in und um Benningen:

- Übungsabende - Gewaltfreie Kommunikation
- Grundschule und Erziehungs- und Beratungsstellen
- Fachschulen für Sozialpädagogik und Pädagogische Hochschulen im Rahmen der Ausbildung
- Förderschulen, Hauptschulen, Realschulen und Gymnasien im Rahmen von Sozialpraktika
- Jugendamt, Gesundheitsamt, Bücherei, Jugendmusikschule, Vereinen, Tagesmüttervermittlung, Frühförderstellen, Ärzten und Therapeuten

## Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit

- Willkommenskultur für Alle
- Vorurteilsbewusste Bildungs- und Erziehungsarbeit nach dem Anti-Bias-Ansatz. Dieser Ansatz berücksichtigt auch die historisch-politischen Aspekte von Diskriminierung und versteht sich als systemkritischer Ansatz, der ungerechte Strukturen abbauen und verändern will. Wir machen uns Voreingenommenheiten bewusst und schaffen damit die Möglichkeit, diese auch wieder verlernen zu können. Ziel ist es, Vielfalt als Bereicherung wahrzunehmen.
- Präventive Ansätze: Gewaltfreie Kommunikation, Interkulturelle Prävention, Unterstützung von Mut zum Wagnis (Erlebnispädagogik), Förderung von Widerstandskraft (Resilienz)
- Potenziale der Eltern und Kinder nutzen
- Elternbildungsangebote
- Familienangebote
- Teamentwicklung

## Pädagogische Konzeption

- Offene Arbeit
- Situationsorientierter Ansatz
- Lebendige Demokratie mit Feedback-Management (Partizipation) auf der Ebene der Kinder, der Eltern und des Personals
- Gesundheit (Salutogenese)
- Erklärung zum Kinderschutz
- Beobachtung, Dokumentation, Analyse, Portfolio-Arbeit, Entwicklungsgespräche
- Qualifikationen/Zusatzqualifikationen der pädagogischen Fachkräfte
- Qualitätssicherung: Entwicklung von Zielen und Standards

## Eltern-Kind-Angebote für zu Hause

- Broschüre Spracherwerb - ein Kinderspiel, in den Sprachen Deutsch, Arabisch, Englisch, Französisch, Russisch und Vietnamesisch
- Sprachförderung mit der Schlaumäuse-Software
- Vorlesen und erzählen mit dem Bücher-Rucksack
- Jeden Freitag können Bücher aus der Kinder-Bücherei über das Wochenende ausgeliehen werden
- Täglich können Bücher aus unserem Eltern-Bücherschrank ausgeliehen werden
- Auf Wunsch könne Fachbücher und DVDs zu pädagogischen Themen im Personal-Bücherschrank eingesehen und ausgeliehen werden.
- Gewaltfreie Kommunikation üben

## EINRICHTUNGSBESCHREIBUNG

### Öffnungszeiten

Die Beethoven Kindertagesstätte hat eine Öffnungszeit von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

### Betreuungsangebot

Das Betreuungsangebot beinhaltet verlängerte, flexible Öffnungszeiten und Ganztagesbetreuung für Kinder ab 1 Jahr bis zum Schuleintritt. Wir haben 101 Betreuungsplätze. Nach Absprache stehen integrative Plätze zur Verfügung. Den Kindern wird täglich ein warmes Mittagessen angeboten, das in der Einrichtung gekocht wird. Allen Kindern werden Ruhezeiten angeboten.

### Professionelle Grundlagen des pädagogischen Teams

Durch die Verzahnung von theoretischem Wissen und praktischen Handlungsvollzügen erreichen wir professionelle Handlungskompetenz.

Die in der Ausbildung, im Studium oder in Fortbildungen erworbenen fachlichen, methodischen, sozialen und personalen Kompetenzen werden im praktischen Handlungsfeld angewendet und gleichzeitig ergeben sich in der konkreten Handlungspraxis Situationen, Themen und Fragestellungen, die wir theoretisch aufarbeiten.

Durch diese vielfältige Vernetzung von Theorie und Praxis entwickeln wir das im pädagogischen Alltag notwendigen Orientierungs- Erklärungs- und Handlungswissen und entwickeln so unser professionelles Selbstverständnis. Es entsteht eine pädagogische Haltung die gekennzeichnet ist durch eine differenzierte Auseinandersetzung mit praktischen Herausforderungen und einer begleitenden, wissenschaftlich fundierten Reflexion.



## Qualifikationen

In unserm pädagogischen Team arbeiten im Kita-Jahr 2016/2017 eine Kindheitspädagogin B.A. (Kita-Leiterin), Erzieherinnen, eine Kinderpflegerin, eine Assistentin im Pflegebereich und eine Jugend- und Heimerzieherin.

## Zusatzqualifikationen

Wir haben im Team 1 Kinderschutzfachkraft, 1 Kneipp-Gesundheitserzieherin, 1 U3 Fachkraft (Krippe), 1 Erzieherin mit tanzpädagogischer Zusatzqualifikation, 3 Fachkräfte für frühe Kindheit, 1 Fachkraft für interkulturelle Kompetenz, 1 Fachkraft für mathematische, technische und naturwissenschaftliche Grundbildung.

Die Leiterin ist Mediatorin, Psychologische Beraterin, Fachkraft für interkulturelle Kompetenz und verfügt über Zusatzqualifikationen in den Bereichen Sprachheilpädagogik und Religionspädagogik.

## Pädagogische Praxis

Wir arbeiten in den fünf offenen Fachbereichen Forschen und Musik im Prisma, Kreativität im Atelier, Sprache und Bewegung im Literacy, Zweijährige und Organisation in der Spieloase und die Betreuung von Einjährigen in der Spielwiese. Die Kinder können ihren eigenen Interessen nachgehen und die vielfältigen Möglichkeiten der Fachbereiche zu nützen.

Unser Alltag ist geprägt von Einzel- und Kleingruppenbeschäftigungen, hierbei steht die Förderung der Selbstbildungsprozesse der Kinder im Vordergrund, Portfolios entstehen, Projekte können sich entwickeln. In der Großgruppe arbeiten wir einmal wöchentlich mit jeder unserer Jahrgangsguppen, es können sich spezielle Angebote für Mädchen- oder Jungengruppen entwickeln, mit dem Ziel, geschlechtsbezogene Rollenzuschreibungen durchlässig zu machen.

Das pädagogische Konzept der Einrichtung ist eng verzahnt mit den Empfehlungen des Orientierungsplans BaWü. Die pädagogische Arbeit orientiert sich an den Interessen der Kinder. Grundlagen der pädagogischen Arbeit sind neben der offenen Arbeit der situationsorientierte Ansatz, die Emmi Pikler Pädagogik, das Berliner Modell zur Eingewöhnung der Kinder, alltagsintegrierte und entwicklungsorientierte Sprachförderung für alle Kinder mit der „Sprachförderkiste“ und der „Schlaumäuse-Software“ sowie Beobachtungen und Dokumentationen nach Margret Carr.

Weitere Schwerpunkte sind kollegiale Supervision, Fallbesprechungen, Entwicklungsgespräche, die Zusammenarbeit mit den Eltern, runde Tische mit Institutionen und die Zusammenarbeit mit kooperierenden Einrichtungen. Grundlagen der Qualitätsentwicklung sind Reflexion und die Entwicklung Standards.

Zur Unterstützung der Mitarbeiterinnen bietet die Leitung fachliche Begleitung, Beratung, Coaching und Mediation an.

Die Grundhaltung der pädagogischen Fachkräfte ist geprägt von der Gewaltfreien Kommunikation nach M. B. Rosenberg. Da Gewaltfreie Kommunikation eine Haltung und Sprache des Herzens



verkörpert, ist die Giraffe als das Landtier mit dem größten Herzen ein passendes Bild. Für die Kinder ist die Gewaltfreie Kommunikation die Giraffensprache.



**Die Vollversion der Pädagogischen Konzeption kann in der Kita im Eltern-Informationsschrank eingesehen werden!**